

Bern, 28. März 2018

**Medienmitteilung**

**Revision des Beschaffungsrechts**

## **Sensation bei der BÖB-Revision: Vorteilhaftestes Angebot soll Zuschlag erhalten**

**Das „vorteilhafteste Angebot“ soll den Zuschlag erhalten, hat die Wirtschaftskommission des Nationalrats (WAK-N) in ihrer letzten Sitzung zur Detailberatungen der Beschaffungsrechtsrevision (BöB) diese Woche entschieden. Neben der Plausibilität des Angebots soll auch die Verlässlichkeit des Preises bei den Zuschlagskriterien zwingend berücksichtigt werden.**

Die Detailberatungen des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungsrecht in der WAK-N sind mit einem Paukenschlag zu Ende gegangen. Die Kommission ist noch einmal auf den Artikel 29 der Zuschlagskriterien zurückgekommen und beantragt ihrem Rat mit 16 zu 8 Stimmen, neben der Plausibilität des Angebots, nun auch die Verlässlichkeit des Preises zwingend zu berücksichtigen.

### **Sensation im Beschaffungswesen zeichnet sich ab**

Die eigentliche Sensation betrifft jedoch Artikel 41 zum Zuschlag. Die Kommission ist einstimmig auf das Kernanliegen der Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen AföB zurückgekommen und beantragt ihrem Rat die bisherige Formulierung „wirtschaftlich günstigste“ in das formal korrektere „vorteilhafteste“ Angebot zu ändern. Das ist ein klares Signal an die Vergabebehörden, die verfügbaren Kriterien bei der Angebotsbewertung voll auszuschöpfen.

Co-Präsident der AföB und Präsident des SIA Stefan Cadosch sagt dazu: „Damit könnte der Paradigmenwechsel hin zu einem echten Preis-Leistungs-Wettbewerb tatsächlich Realität werden“. Heinz Marti, usic-Präsident und Co-Präsident der AföB: „Die Änderungen schaffen Anreize, die hohe Qualität von Schweizer Dienstleistungen zu erhalten und die Nachwuchskette in unseren Branchen zu sichern“.

### **Nationalrat berät die Vorlage in der Sommersession 2018**

Die beschlossenen Mehrheitsanträge der WAK-N sind ein Erfolg für die AföB. Die Allianz setzt sich dafür ein, dass intellektuelle Dienstleistungen vermehrt nach ihrer Qualität beschafft werden, damit innovative Lösungen gefördert und Lebenszykluskosten stärker berücksichtigt werden. Nun gilt es, den Nationalrat davon zu überzeugen, dass diese Anpassungen nötig sind, um einen echten Preis-Leistungs-Wettbewerb zu ermöglichen. Der Nationalrat berät die Vorlage im Sommer 2018.

**Download Detailanträge:** <http://www.afoeb.ch/argumente/>

### **Medienkontakt:**

Heinz Marti, Co-Präsident, 079 630 15 47, [ma@tbf.ch](mailto:ma@tbf.ch)

Stefan Cadosch, Co-Präsident, 079 434 04 16, [cadosch@czarch.ch](mailto:cadosch@czarch.ch)

Laurens Abu-Talib, Geschäftsführer, 076 562 94 62, [laurens.abu-talib@usic.ch](mailto:laurens.abu-talib@usic.ch)

**Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen**  
**Alliance pour des marchés publics progressistes**

Effingerstrasse 1 Postfach 3001 Bern +41 31 970 08 88 [info@afoeb.ch](mailto:info@afoeb.ch) [www.afoeb.ch](http://www.afoeb.ch)

Weitere Informationen: [www.afoeb.ch](http://www.afoeb.ch).

### Die AföB

Die *Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen AföB* ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, deren Mitglieder intellektuelle Dienstleistungen an öffentliche Auftraggeber anbieten. Die branchenübergreifende Trägerschaft der Allianz vereint aktuell 22 Mitglieder- und 3 Beobacherverbände aus dem Baunebengewerbe, der Kommunikation und der Medizinaldienstleistung, welche insgesamt über 3'600 Firmen- und mehr als 36'000 Einzelmitglieder vertreten. Die Allianz setzt sich für ein Beschaffungsrecht ein, das einen echten Preis-Leistungs-Wettbewerb ermöglicht.

**BPPA** | Bund der Public Relations  
Agenturen der Schweiz

Ingenieur-Geometer Schweiz  
Ingénieurs-Géomètres Suisses  
Ingegneri-Geometri Svizzeri **IGS**

**CHGEOL**

**sia**  
schweizerischer ingenieur- und architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**USIC**  
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Consultants  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen  
Unione Svizzera degli Studi Consultanti d'Ingegneria  
Swiss Association of Consulting Engineers

**c' r' b'**

**SWISS ENGINEERING**  
STV UTS ATS

**fsa'**  
fédération suisse des architectes indépendants  
federazione svizzera degli architetti indipendenti  
Verband freierwerbender Schweizer Architekten  
[www.architekt-fsa.ch](http://www.architekt-fsa.ch)

**BSLA**  
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten  
und Landschaftsarchitektinnen

Fédération suisse des urbanistes | Fachverband Schweizer Raumplaner | Federazione svizzera degli urbanisti **FSU**

**BSA FAS** Bund Schweizer Architekten  
Fédération des Architectes Suisses  
Federazione Architetti Svizzeri  
BSA Zürich

**UPIAV**  
union patronale des ingénieurs et architectes vaudois

**ASIAT**  
Associazione Studi d'Ingegneria e Architettura Ticinesi

**AJUBIC**

**agi** association  
genevoise  
des ingénieurs

**APAJ**

**AVMC - WVAP**  
Association Valaisanne des Mandataires de la Construction  
Walliser Verband der Architektur- und Planungsbüros

**ORDRE VAUDOIS  
DES GEOMETRES**

### Beobachter

**LEADING  
SWISS AGENCIES**

**„ks/cs“**  
Kommunikation Schweiz  
Comunicazione Svizzera  
Comunicazione Switzerland

**SWISS MEDTECH**